



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

**UMWELTAUSSCHUSS
und
AUSSCHUSS FÜR
STADTENTWICKLUNG
UND VERKEHR**

15. April 2026 / 16. April 2026



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

BESPRECHUNGSPUNKT

HAUSHALTSZIEL MOORENTWICKLUNG/ MACHBARKEITSSTUDIE TARPENBEK-OST

Eine Maßnahme zum Klimaschutz



DURCHFÜHRUNG DER MACHBARKEITSSTUDIE 2025



Ziele



Erreichung der Klimaziele –
Rückhaltung von CO₂
im Moorboden



Synergien zum
Hochwasserschutz



Artenvielfalt und
Biotopverbund



Beauftragung Büro EGL und BSA

BESTAND UND POTENTIALE



Quelle: <https://umweltportal.schleswig-holstein>

Schutzkulisse SH – Moor
und Anmoorböden



Bodenkarte (BK 50)



Quelle: BWS GmbH 2025

Bodensondierung mit Torf (links)
und sandig-humosen Boden (rechts)

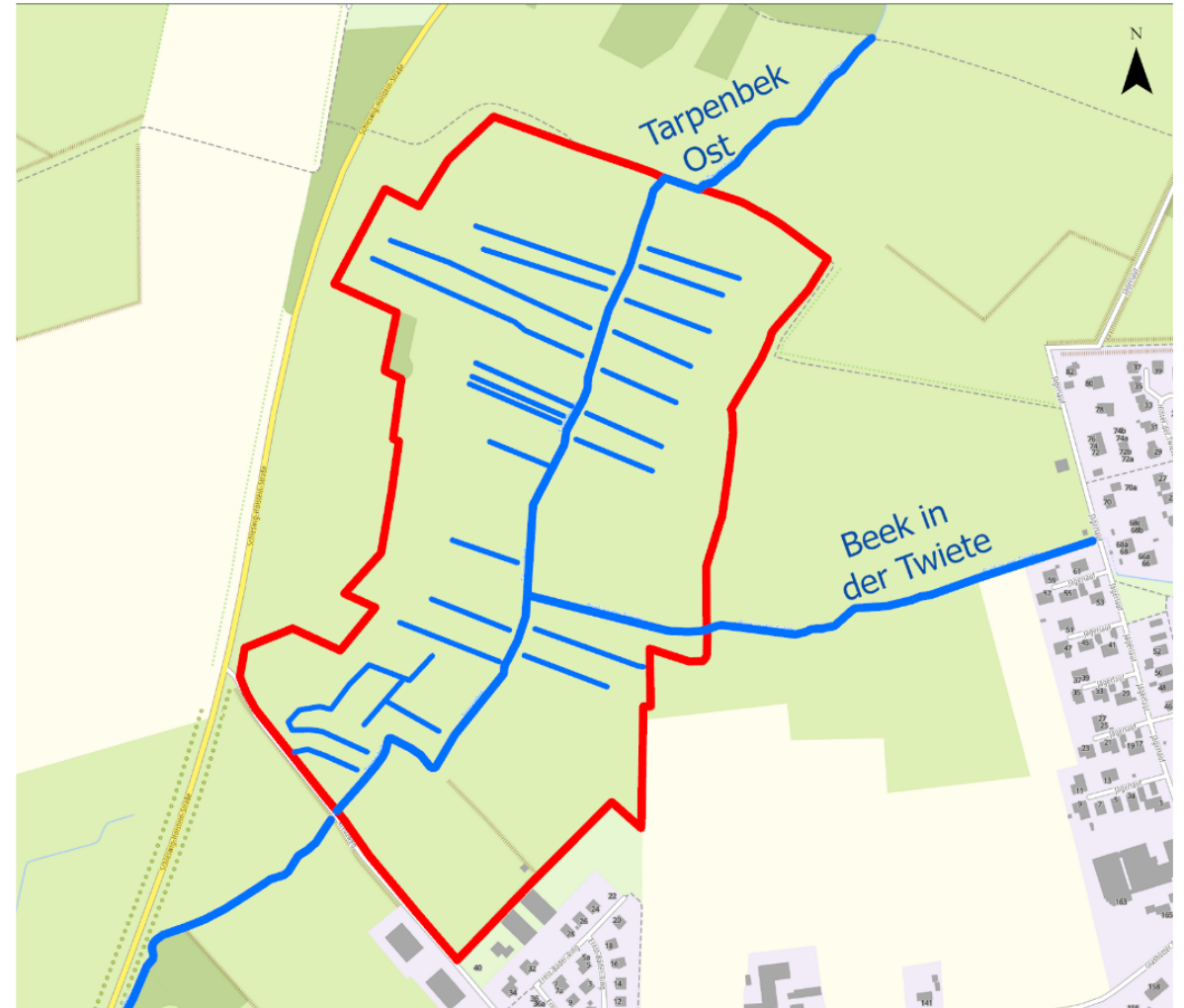
Torf vorhanden

OBERFLÄCHENGEWÄSSER



- Tarpenbek-Ost
- Beek in der Twiete
- Entwässerung der Niederung durch Gruppen

Geeignet für
Wiedervernässung



Quelle: GeoBasis-DE/L VermGeo SH/CC BY 4.0

PFLANZENWELT



- **Biotoptypenkartierung**
 - Überwiegend artenarmes Wirtschaftsgrünland (GAy)
 - Im Süden artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland (Gyf)
 - Tarpenbek-Ost – ausgebauter Bach mit flutender Vegetation (FBg)
 - Pionierwald (WPb), Reitanlage (Ser), Sandplatz (SXs)
- **Geschützte Biotope**
 - Weiden-Bruchwald (WBs §)
 - Baumhecke (HFb §), Typische Feldgehölze (Hfy §)
 - Sonstiger naturnaher Bach (FBn §), sonstiges Stillgewässer (Fsy §)



TIERWELT



- **Brutvögel, Rastvögel und Durchzügler**
 - 2025 Kartierung von 22 weit verbreiteten, ungefährdeten Brutvogelarten
- **Sonstiges Brutvorkommen und Beobachtungen**
 - Kranich, Weißstorch, Uhu und Waldohreule als Nahrungsgäste
 - Sichtung von Trauerschnäpper, Wasserramsel und Eisvogel

Gute
Aufwertungsmöglichkeiten
für Pflanzen und Tiere



ZIELE UND MASSNAHMEN

Sehr hohes Aufwertungspotential



Erreichung der Klimaziele –
Rückhaltung von CO₂
im Moorboden



Synergien zum
Hochwasserschutz



Artenvielfalt und
Biotopverbund



Wiedervernässung, Klimaanpassung

Vorbeugender Hochwasserschutz

Wasserstandsanhhebung,
Erhöhung der
Grundwasserstände

Verschluss von Gräben

Gezielte Versickerung

Hochwasserspitzen
vermindern und Abfluss
verlangsamen (7 Eichen)

Biotopentwicklung

Grünlandextensivierung

Erhalt und Entwicklung
von Biotopen

Renaturierung der
Tarpbek-Ost

Struktur-
verbesserung am
Gewässer

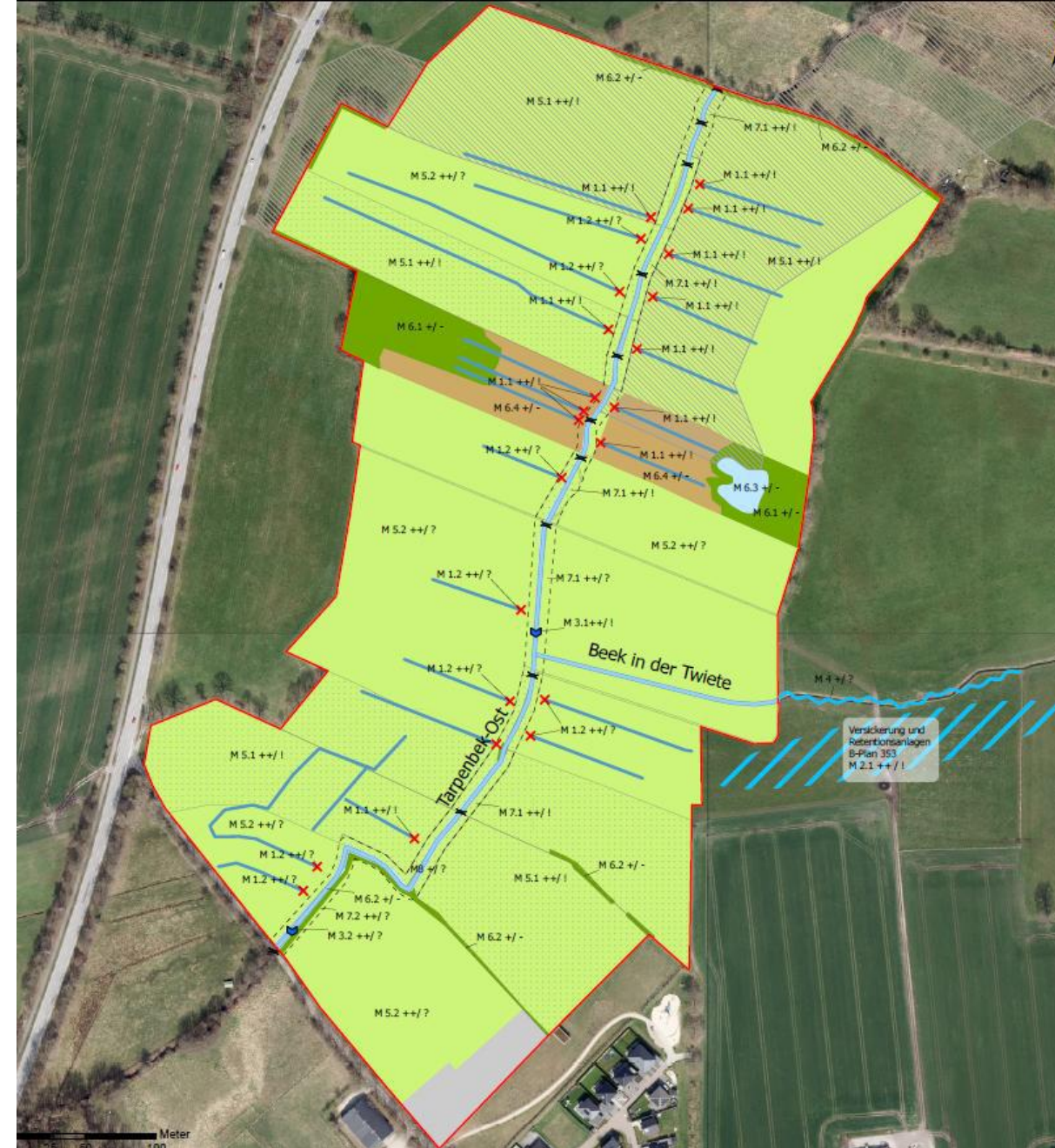
Uferrandstreifen

Verbesserung der
Durchgängigkeit

MASSNAHMEN

Maßnahmenkatalog

- M 1 - Verschließen von Grüppen
- M 2 - Anlage einer Versickerungsmulde
- M 3 - Wasserstandsanhhebung
- M 4 - Regenwasserrückhalt / Laufverlängerung
- M 5 - Grünlandextensivierung
- M 6 - Erhaltungsmaßnahmen
- M 7 - Uferrandstreifen an der Tarpenbek
- M 8 - Renaturierung der Tarpenbek
- M 9 - Verbesserung der Durchgängigkeit der Tarpenbek



MASSNAHMEN

5.1 M 1 Verschließen von Gruppen

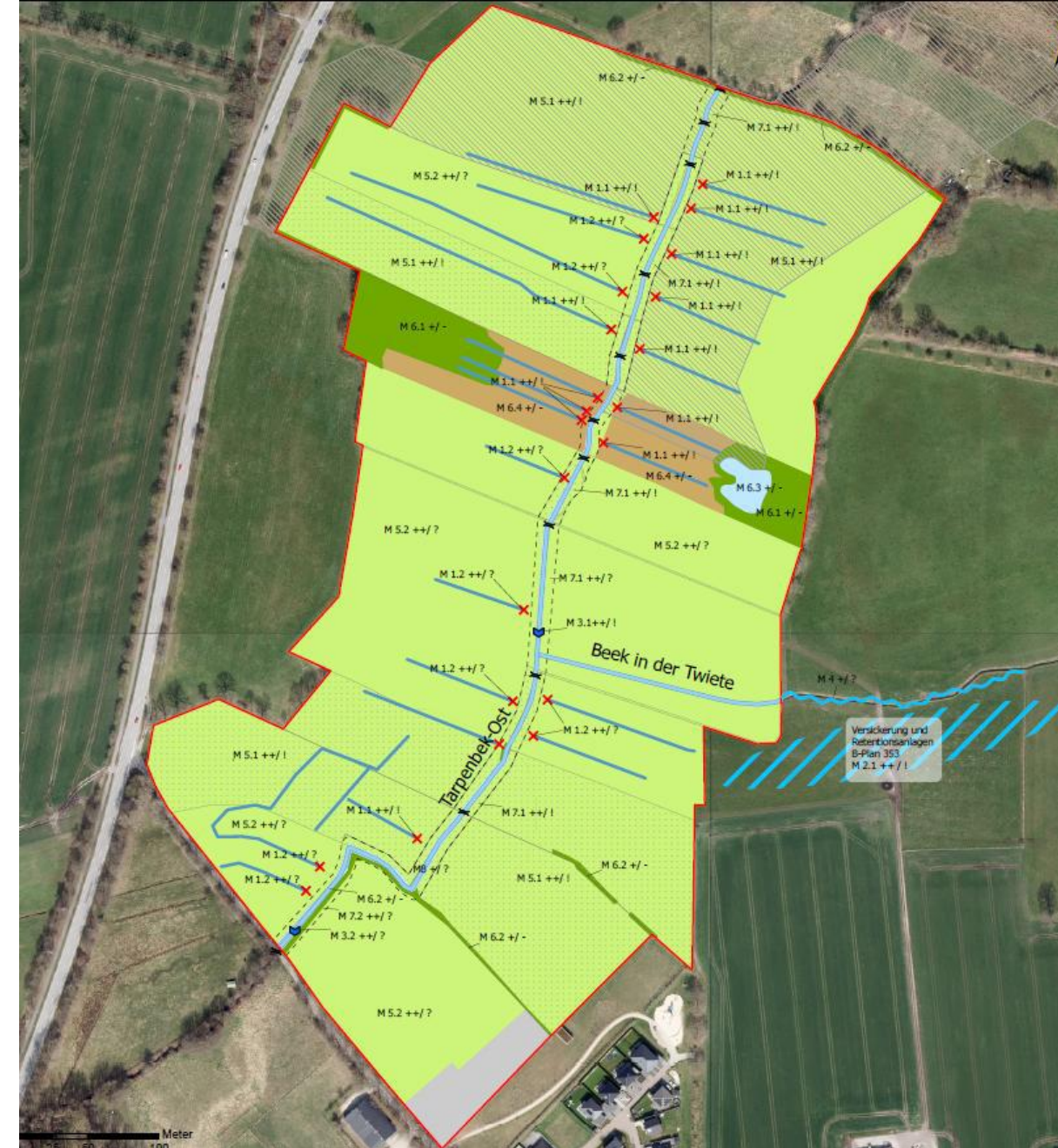
Maßnahme	Ziel	Priorität bezgl. Zielsetzung	Umsetzung	Lage
M 1.1-1.2	Wiedervermässung	Maßnahme sehr geeignet (++)	1.1 zeitnah (!) 1.2 klären (?)	s. Abb. links und Maßnahmenkarte im Anhang

Maßnahme:
Verschluss von Gruppen, Schließen bzw. Entfernen der Drainagen, s. Abbildung

Beschreibung:
Im gesamten Untersuchungsgebiet sind Gruppen zur Entwässerung überwiegend landwirtschaftlich genutzter Flächen vorhanden. Die Gruppen leiten aktuell das Niederschlagswasser sowie das andrängende Bodenwasser ab. Um das angestrebte Ziel einer Vermässung zu erreichen und die CO₂ Freisetzung in den Niedermoorbereichen zu reduzieren, ist eine Anhebung des Grundwasserstandes notwendig.



Der Verschluss der verrohrten Anschlüsse im Bereich der Tarpenbek-Ost führt bei Niederschlägen zu einem Aufstau des Wassers in den Gruppen. Übersteigt der Wasserstand in den Gruppen den Druckspiegel des Grundwassers, kommt es zu einer Einsickerung von Oberflächenwasser aus den Gruppen in den Grundwasserleiter. Mit dem Verschluss von Gruppen kann, im Vergleich zu einer großräumigen Wasserstandanhebung durch Stauwehre oder Sohlswellen, eine relativ gut begrenzbare Vermässung der oberen 20 cm mit relativ geringem Aufwand erreicht werden. Die Betroffenheit von Nachbargrundstücken ist vor Umsetzung der Maßnahme zu prüfen, um eine ungewollte Vermässung auszuschließen.

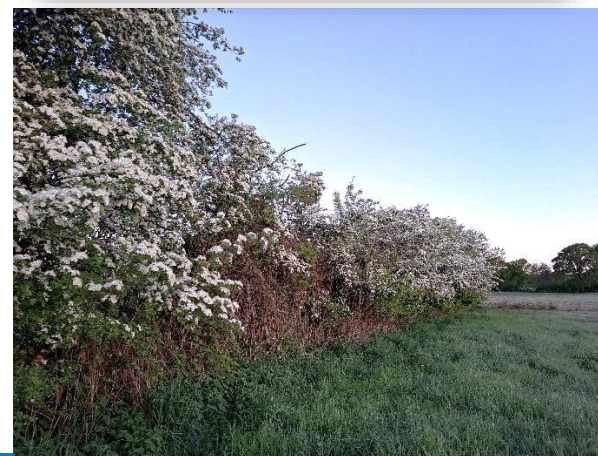


WEITERES VORGEHEN

- **Mittelfristig:**
Ankauf von Flächen – rot schraffiert
 - Wiedervernässung
- **Kurzfristig:**
Direkte Umsetzung der Maßnahmen auf stadteigenen Flächen - blau schraffiert
 - Uferrandstreifen
 - Extensive Bewirtschaftung



Nutzung als Ausgleichsflächen
für Bebauungspläne
(z. B. B-Plan Nr. 353)





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Natur und Landschaft